Erstellt: Montag, 14. Januar 2019 19:20 - Zuletzt aktualisiert: Montag, 14. Januar 2019 19:20
Geschrieben von: Kai Dove
Zugriffe: 4417

SG Weh-Su-Var - GfL Hannover V (1:3)

Am Heimspieltag am 12.01.19 trat die SG Weh-Su-Var zum zweiten Spiel des neuen Jahres gegen die GfL Hannover V an. Den Sulingern standen Eduard Weimer, Max Schulze und Jannick Kolloge als Außenangreifer, Julian Reimann, Marc Nordloh und Florian Nitsch als Mittelangreifer sowie Tammo Schulze, Kai Dove und Spielertrainer Frank Witte als Stellspieler zur Verfügung.

Im ersten Satz hatte die SG zunächst "Startschwierigkeiten" und die Hannoveraner konnten sich eine frühe Führung ausbauen. Auch eine Auszeit beim 0:4 Rückstand zeigte keine Wirkung. Erst bei der Einwechslung von Florian Nitsch beim 0:7 konnte die Punkteserie der Gegner unterbrochen werden. Doch auch danach fand man nicht richtig in das Spiel hinein, sodass Frank Witte beim 14:21 eine zweite Auszeit nahm. Letztendlich verlor man den ersten Satz deutlich mit 14:25.
Zu Beginn des nächsten Satzes hielt man mit dem Gegner mit, bis die SG Weh-Su-Var plötzlich Probleme in der Annahme bekam und eine Auszeit beim Spielstand 9:13 nahm. Nach dieser fing sich die SG und es fand ein Spiel auf Augenhöhe statt - der Vorsprung der Gegner konnte jedoch nicht mehr aufgeholt werden und der zweite Satz ging mit einem Punktestand von 22:25 knapp verloren.
Im dritten Satz konnte sich die SG schnell einen Punktevorsprung von 4 Punkten durch starke Aufschläge von Tammo Schulze erarbeiten. Die GfL Hannover holte jedoch leicht auf, sodass eine Auszeit beim 11:7 genommen wurde. Im weiteren Verlauf des Satzes konnte der Vorsprung unter Anderem durch ein besser werdendes Blockspiel, das die Gegner verunsicherte, vergrößert werden. So gewann man den dritten Satz mit 25 zu 20 Punkten.
Durch gute Aufschläge von Max Schulze hatte man zu Beginn des vierten Satzes erneut einen kleinen Punktevorsprung. Doch wieder konnte die GfL aufholen und Frank Witte nahm eine Auszeit beim 5 zu 4. Als die Gäste weiter aufholten, wechselte man beim 7:7 Marc Nordloh für Julian Reimann ein. Zunächst konnten beide Mannschaften Punkte erzielen, doch zum Ende des Satzes fingen die Hannoveraner an sich abzusetzen, sodass man beim 15:17 wieder Julian Reimann für Marc Nordloh einwechselten und beim 16:20 eine Auszeit nahm um die Serie der Gegner zu unterbrechen. Doch auch dies zeigte leider keine große Wirkung und der 4. Satz ging damit an die Gäste.
Letztendlich war es sicherlich kein schlechtes Spiel der SG Weh-Suh-Var. Gerade im dritten Satz konnte die Mannschaft ihr Können unter Beweis stellen. Jedoch konnte man durch die Probleme in den ersten beiden Sätzen nicht genug Druck auf den Gegner ausüben und muss die erste Heimniederlage der Saison anerkennen.

Phoca PDF